

Emilie Schlösser
88255 Baidt, Fliederstr. 8
und
Klaus Schlösser
88250 Weingarten, Franz-Beerstr. 88
Telf. 07502 912564
Fax. 07502 912618
0175 494 7334
emi.schloesser@t-online.de
www.skandal-rv.de

Herrn Thomas Dörr
Landgerichtspräsident
Marienplatz

88212 Ravensburg

Baidt, den 26. Mai 2020

und

Herrn Mathias Grewe
Amtsgerichtsdirektor
Herrenstr.

88212 Ravensburg

und

Herrn Alexander Boger
Ltd. Staatsanwalt
Seestr. 1

88212 Ravensburg

Offener Brief zum Thema „kriminelle Vereinigung“

**Sehr geehrter Herr Landgerichtspräsident, Thomas Dörr,
Sehr geehrter Herr Amtsgerichtsdirektor, Matthias Grewe,
Sehr geehrter Herr Alexander Boger, ltd. Staatsanwalt,**

unsere seit nun mehr über **10 Jahre** andauernden Recherchen zum Thema
„Urkundenbetrug beim Amts- und Landgericht Ravensburg, Urkundenbetrug und
uneidliche Falschaussage bei der Kripo Ravensburg, sowie weiter der
Urkundenbetrug bei der Staatsanwaltschaft Ravensburg und vorsätzliche Deckung
der Täter der Straftat“. „Umsatz- und Umsatzsteuer- Steuer- und Bilanzbetrug und

Urkundenbetrug“ von Steuerberater W. Storz und M. Link, sowie der Vorstände der Volksbank Weingarten, W. Deyhle und Stollhofer, in dem an uns begangenen DM 8,0 Mio. Betrug, über einen Prozessbetrug. Unterschlagung der Akten und Manipulation des Gutachtens vom 28.1.05 durch Ihre Staatsanwaltschaft führen demnächst hoffentlich zu einer politischen Entscheidung. Diese Vorgehensweisen Ihrer Behörden, haben für uns ergeben, dass es in und an den Ravensburger Gerichten Strukturen gibt, die durch gemeinschaftliches kriminelles Handeln die Allgemeinheit, und damit das gesellschaftliche Miteinander nachhaltig schädigen.

Hierzu machen wir u. a. auf den Prozessbetrug beim Lebensmittelbetrug der Omira, Ravensburg und unseren Prozessbetrug aufmerksam.

In jahrelangen Bitten um Stellungnahme und weit über 100 Briefen hierzu seit dem Jahr 2008, haben wir auf diese Missstände hingewiesen und Sie auch gefragt, ob Sie diesen Strukturen und der kriminellen Vereinigung möglicherweise ebenfalls angehören. Bis heute haben Sie auf keines unserer Schreiben je geantwortet. Haben uns jegliche Prozesskostenhilfe versagt. Auch versagt die Zulassung zu einem „fairen Verfahren“ unter Einbeziehung der uns bis heute verweigerten Grund- und Menschenrechte.

Inzwischen liegen uns umfangreiche schriftliche und auch mündliche Beweise/Indizien und Zeugenaussagen vor, die diese zunächst von uns vermutete „kriminelle Vereinigung“ wahrscheinlicher erscheinen lassen, bzw noch untermauern. Sie, meine Herren als Vorsitzende der jeweiligen Behörden, spielen dabei eine zentrale Rolle. Ein Beispiel dazu ist Ihre permanente Verweigerung von klärenden Gesprächen zum Thema „uneidliche Falschaussage von R. Erdle“. Weiter die Lügen von Staatsanwalt Wizemann, betreffend der Unterschlagung unserer 12 Buchhaltungsordner seit 2005 und und und

Ebenfalls wird von der Staatsanwaltschaft Ravensburg bis heute unsere Strafanzeige aus dem Jahr 2015 bei der Schwerpunktstaatsanwaltschaft Mannheim, die an Sie weiter geleitet worden ist, unterschlagen und nicht bearbeitet.

Ebenfalls wird von der Staatsanwaltschaft Ravensburg bis heute unsere Strafanzeige aus dem Jahr 2017, die bei der Kripo für Wirtschaftskriminalität, Friedrichshafen, von uns persönlich eingereicht, unterschlagen und auch bis heute nicht bearbeitet.

Wir haben Ihnen Herr Dörr, im Oktober 2019 den Beweisordner des Betruges übersandt, der mittels des 2. Ausdruckes der bis heute unterschlagenen 12 Buchhaltungsordner erstellt wurde, und hier um ein Verfahren gebeten. Sie wollten diesen Ordner sogar vernichten. So Ihre Aussage bei einem Anruf von E.Schlösser. Aus diesem Grunde habe ich den Ordner zurück gefordert.

Wir haben bis heute keine Chance bekommen, dass von Ihnen ein faires Verfahren eingeleitet wird. Denn anscheinend ist Ihnen bewusst, dass Sie bei einem solchen

Verfahren zu Ihren Verfehlungen Rede und Antwort stehen müssen.

Wir fordern Sie daher in Ihrem eigenen Interesse auf, öffentlich Stellung zu beziehen. Können Sie diese Vorwürfe nicht entkräften, bzw. widerlegen, dann geben Sie Ihre Mitgliedschaft – Ihre respektive Führungsrolle – in dieser Vereinigung ab. Hier können wir Ihnen eigentlich nur raten, machen Sie reinen Tisch und treten Sie von Ihrem Amt zurück.

Hochachtungsvoll



Wir verweisen auf den § 33 – Grundpflichten eines Beamten hin. Der klare Anweisung Ihnen als Beamte gibt. „Sie dienen als Beamte dem ganzen Volk, nicht einer Partei. Sie haben Ihre Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und Ihr Amt zum Wohle der Allgemeinheit zu führen.....“

Verteiler:

Ministerpräsident W.Kretschmann
und an alle Landtagsabgeordnete
Presse